

Mengerskirchen

Bürger sollen Stellung beziehen

Mengerskirchen bereitet Befragung zum Thema Erneuerbare Energie vor

Mengerskirchen. Wie stehen die Bürger im Markt Flecken Mengerskirchen zum Thema Erneuerbare Energie? Akzeptieren sie Windkraft, favorisieren sie Sonnenkraft oder wären sie sogar bereit, in Biogasanlagen oder in Wasserkraft zu investieren? Welche Standorte für solche "Biokraftwerke" würde die Bevölkerung tolerieren? Erkenntnisse zu solchen Aspekten soll eine Bürgerbefragung erbringen, die für den Sommer vorbereitet wird.



Ein Mix aus Solarenergie und Windkraft, möglicherw... | mittelhessen.de

Am Dienstagabend stimmte das Parlament des Markt Fleckens Mengerskirchen einstimmig der Besetzung der neu eingerichteten Energiekommission zu.

Elf Personen werden die Grundzüge bis Anfang Juni erarbeiten

Ihr gehören elf Personen an: Bürgermeister Thomas Scholz (CDU), der Erste Beigeordnete Helmut Meyer (CDU), der Vorsitzende des Gemeindeparlaments Manfred Gotthardt (CDU), der Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Planungswesen, Umwelt und Energie Thomas Schlicht sowie die Parlamentsmitglieder Patrick Becker und Karl-Heinz Linn (beide CDU), Karl-Leo Schlicht und Herbert Schuld (beide SPD), Andreas Bendel und Markus Fuchs

(beide Freie Wähler) sowie Birgit Bartels (Bunte Liste). Sachkundige Bürger sollen von Fall zu Fall hinzugezogen werden.

Die Energiekommission soll unter anderem die Umsetzung des Energiekonzepts vorbereiten und begleiten, das die Gemeinde Mengerskirchen in den kommenden Jahren angehen möchte. Die Kommission ersetzt die bisherigen beiden Gremien zum Thema Energie. Zum einen gab es die Energiekommission, die die Jahresgespräche mit dem Energieversorger Süwag vorbereitet und ausgerichtet hat. Zum anderen gab es die im Jahr 2006 gegründete Arbeitsgruppe Energie. Sie organisierte die Energieberatung, Energiespartage, Ausstellungen und ähnliches.

Am Dienstagabend gab das Parlament der neu gebildeten Energiekommission außerdem als Auftrag auf den Weg, für den Sommer eine Bürgerbefragung zum Thema Erneuerbare Energie zu erarbeiten. Bis zur Parlamentsitzung am 7. Juni soll ein Fragenkatalog aufgestellt sowie ein Finanzierungsvorschlag gemacht werden.

Es wird auch um die Akzeptanz von Standorten für größere Anlagen gehen

Wie Werner Hermann (CDU) für die drei Parlamentsausschüsse erläuterte, soll bei der Bürgerbefragung nicht mit Fragen gearbeitet werden, die lediglich mit "Ja" oder "Nein" zu beantworten wären. Den Verantwortlichen gehe es darum, auch Gründe für die Befürwortung oder Ablehnung zu erfahren, Ideen für alternative Standorte zu sammeln sowie Energiethemen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten.

SPD-Fraktionsführer Tobias Eckert befürwortete eine solche Bürgerbeteiligung, die der Umsetzung des Energiekonzepts vorgeschaltet ist. Er kritisierte allerdings: "Die Entscheidung kommt mit Blick auf das Thema ,Windkraft auf dem Knoten ein Jahr zu spät."

Link zum Thema

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011
Dokument erstellt am 11.05.2011 um 19:45:17 Uhr

Kommentare (0)